

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 20.10.2015

### Niederschrift

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 31.08.2015, 16:00 Uhr bis 18:35 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga Bezirksbürgermeisterin

CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Berthmann, Marliese	CDU
Born, Alexander	CDU
Führer, Svenja	CDU
Lhotka, Michael	CDU
Nettesheim, Horst	CDU
Rittner, Christiane	CDU
Klein, Inge	GRÜNE
Schüler, Roland	GRÜNE
Vadood, Yasmin	GRÜNE
Weber-Baronowsky, Florian	GRÜNE
Albat, Barbara	SPD
Fiedler, Holger	SPD
Hilgers, Friedrich Wilhelm	SPD
Lerch, Ulrike Dr.	SPD
Blümel, Wolfgang	FDP
Müller, Lothar	DIE LINKE
Kremers, Rolf	AfD

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Gerlach, Lisa Hanna

PIRATEN

#### Seniorenvertreter

Herr Harmut Stein

**Entschuldigt fehlte:**

Frau Claudia Pinl

Grüne

**Außerdem waren anwesend:**

**Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

**Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Becker (Gebäudewirtschaft)

Herr Breuer (Amt für öffentliche Ordnung)

Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

Herr Tappert (Amt für Kinder, Jugend und Familie)

**Presse**

**Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

**Im öffentlichen Teil**

**Anregungen und Beschwerden**

- 5.2 Bürgereingabe gem. §24 GO "Bolzplatz im Stadtwald" (02-1600-56-15)  
2182/2015

**Neue Anfragen**

- 7.2.4 Zustand der Grünflächen an der Straße Unter Linden in Köln-Widdersdorf  
(Anfrage von Herrn Kremers/AfD)  
AN/1255/2015

- 7.2.5 Sachstand und weiterer Zeitplan beim geplanten Baugebiet Hohenlind  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1266/2015

- 7.2.6 Sachstand zum Umbau der Kreuzung Dürener Straße/Stadtwaldgürtel/Lindenthalgürtel  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1268/2015

Sachstand zum Umbau der Kreuzung Dürener Straße/Stadtwaldgürtel/Lindenthalgürtel  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
**- Neufassung -**  
AN/1313/2015

- 7.2.7 Sachstand zur Planung der KITA "Zum Dammfelde"  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1269/2015

### **Neue Anträge**

- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1270/0215) zu TOP

- 9.2.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0386/2015

- Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (1312/2015) zu TOP

- 9.2.2 Erweiterung der P+R-Anlage in Weiden West  
hier: Grundsatz- und Bedarfsfeststellungsbeschluss  
0282/2015

### **Neue Mitteilungen**

- 11.2.2 Baumpflanzung am Randkanalbogen im Westen von Köln-Widdersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
08.06.2015, TOP 8.1.11  
2347/2015

- 11.2.3 Verlängerung der KVB-Linie 136 nach Junkersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.04.2015, TOP 8.2.2  
2419/2015

- 11.2.4 Schülerverkehr auf der KVB-Buslinie 130  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.04.2015, TOP 8.2.4  
2420/2015

- 11.2.5 Treff- und Aufenthaltsbereiche für Jugendliche in der Nachbarschaft der Wohnanlagen Wiener Weg/Stüttgenhofweg in Köln-Junkersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 01.12.2014, TOP 8.1.6  
2243/2015
- 11.2.6 Ersatzparkplätze für die Durchführung der Junkersdorfer Kirmes in der Zeit vom 03. bis 06.10.2015  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 08.06.2015, TOP 8.1.12  
2509/2015
- 11.2.7 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Lindenthal) 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens (Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 08.06.2015, TOP 9.1.1)  
2512/2015
- 11.3.3 Zeit-Maßnahmenplanungen für Schulbauten an Beispielen aus dem Kölner Westen  
2350/2015
- 11.3.4 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S-Bahnhaltepunkten  
Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet  
2399/2015

**Zusätzlichen Unterlagen** liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 8.1.4 Stellungnahme der Verwaltung (2490/2015)
- 9.2.7 Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 9. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.08.2015

Die Verwaltung teilt mit, dass die Verwaltungsvorlage unter Tagesordnungspunkt

- 9.2.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0386/2015

**zurückgezogen** wird.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu **Stimmzählern** benannt:

Frau Führer  
Frau Klein  
Herr Fiedler

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

Aktuelle Stunde zum Thema "Kindertagesstätten und Schul(neu)-bauten im Stadtbezirk Lindenthal  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke und von Herrn Blümel/FDP)  
AN/1169/2015

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**3 Einwohneranträge**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

**5 Anregungen und Beschwerden**

5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Radverkehr auf der Weißhausstraße (Az.: 02-1600-64/15)  
2069/2015

5.2 Bürgereingabe gem. §24 GO "Bolzplatz im Stadtwald" (02-1600-56-15)  
2182/2015

## **6 Annahme von Schenkungen**

## **7 Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

- 7.1.1 Mähintervalle der Grünflächen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.06.2015, TOP 7.2.3  
1728/2015
- 7.1.2 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Aachener Straße/Breslauer Straße in Köln-Weiden  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.06.2015, TOP 7.2.4  
2307/2015
- 7.1.3 Stand und Planung der Umsetzung der Arbeiten an den Kreuzungen Dürener Straße/Militärring und Dürener Straße/Lindenthalgürtel  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2015, TOP 7.2.4  
2323/2015
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Erneute Erweiterung Einkaufszentrum Köln-Weiden  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1163/2015
  - 7.2.2 Zum guten Hirten - Bauprojekt der Pandion Klostergärten und Klosterhöfe an der Aachener Straße in Köln-Junkersdorf  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1168/2015
  - 7.2.3 Sachstandsabfrage Parksituation und Baumscheibenschutz am Klettenberggürtel  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1182/2015
  - 7.2.4 Zustand der Grünflächen an der Straße Unter Linden in Köln-Widdersdorf  
(Anfrage von Herrn Kremers/AfD)  
AN/1255/2015
  - 7.2.5 Sachstand und weiterer Zeitplan beim geplanten Baugebiet Hohenlind  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1266/2015

- 7.2.6 Sachstand zum Umbau der Kreuzung Dürener Straße/Stadtwaldgürtel/Lindenthalgürtel  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1268/2015

Sachstand zum Umbau der Kreuzung Dürener Straße/Stadtwaldgürtel/Lindenthalgürtel  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
**- Neufassung -**  
AN/1313/2015

- 7.2.7 Sachstand zur Planung der KITA "Zum Dammfelde"  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1269/2015

## **8 Anträge**

### 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Anbringen von Parkstreifen auf der Birkenallee in Köln-Junkersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1198/2015

- 8.1.2 Verkehrsgefährdung durch "City-Light-Säulen" (CLS) an der Dürener Straße/Hans-Sachs-Straße und Grafenwerthstraße/Sülzgürtel  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- vertagter TOP 8.1.8 vom 08.06.2015 -  
AN/0811/2015

- 8.1.3 Beleuchtung des Radweges an der Rhöndorfer Straße zwischen Gottesweg und Klettenberggürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)

- vertagter TOP 8.1.2 vom 08.06.2015 -  
AN/0611/2015

- 8.1.4 Mittwochsmarkt in Köln-Braunsfeld (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1201/2015

Stellungnahme der Verwaltung  
2490/2015

- 8.1.5 Platzgestaltung Zülpicher Straße / Kerpener Straße / Universitätsstraße  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1202/2015
- 8.1.6 Fahrrad-Schutzstreifen Scheidtweilerstraße im Köln-Braunsfeld  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1203/2015
- 8.1.7 Ersatzpflanzungen für durchgeführte Baumrodungen im Stadtbezirk Lindenthal  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1204/2015
- 8.1.8 Umbenennung des namenlosen Platzes auf dem ehemaligen Kinderheim-Gelände in "Elisabeth von Mumm-Platz"  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1205/2015
- 8.1.9 Fußgängerquerung oder Mittelinsel auf der Ludwig-Jahn-Straße in Kökn-Weiden  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/1206/2015
- 8.1.10 Schutz der Baumscheiben und des Grünstreifens auf der Lortzingstraße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1207/2015
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
  - 8.2.1 Verlängerung des Universitätsboulevards von Meister-Ekkehart-Straße bis Luxemburger Straße  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1200/2015
  - 8.2.2 Stopp der Ersetzung von Wartehäuschen  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1208/2015
  - 8.2.3 Internetangebote in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/1209/2015



## **9 Verwaltungsvorlagen**

### 9.1 Entscheidungen

9.1.1 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Jungbluthgasse, 50858 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
1880/2015/1

9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung  
2073/2015

9.1.3 Benennung von zwei Planstraßen im Baugebiet Im Kamp/Dachsweg in Köln-Widdersdorf  
2254/2015

### 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2015 hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0386/2015

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1270/2015

9.2.2 Erweiterung der P+R-Anlage in Weiden West hier: Grundsatz- und Bedarfsfeststellungsbeschluss  
0282/2015

Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1312/2015

9.2.3 Elisabeth-von Thüringen-Gymnasium, Nikolausstr. 51-53, 50937 Köln; Erneuerung der Biologiefachräume  
0967/2015

9.2.4 Berrenrather Straße:  
Einrichtung von zwei Buskaps und einer Querungshilfe, Höhe Franz-Kremer-Allee  
1875/2015

9.2.5 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2042/2015

9.2.6 Planungsaufnahme zur Errichtung einer Beregnungsanlage inklusive Tiefbrunnen für die Stadion-Vorwiesen im Sportpark Müngersdorf  
2115/2015

9.2.7 Verkehrsgutachten Zülpicher Straße  
hier: Anregungen der Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 9.Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.08.2015  
1462/2015

9.2.8 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Max-Planck-Straße, 50858 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
1916/2015

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Jahresbericht 2013/2014 der Kölner Anti Spray Aktion  
1467/2015

11.1.2 Niederschriften der 3. Sitzung und einer Sondersitzung des Rahmenplanungsbeirates  
1785/2015

11.1.3 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2014 im Stadtbezirk Lindenthal  
1735/2015

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 OGS-Plätze für die neuen Erstklässler 2015/16 in Köln-Widdersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 09.03.2015, TOP 8.1.5  
2339/2015

11.2.2 Baumpflanzung am Randkanalbogen im Westen von Köln-Widdersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 08.06.2015, TOP 8.1.11  
2347/2015

- 11.2.3 Verlängerung der KVB-Linie 136 nach Junkersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.04.2015, TOP 8.2.2  
2419/2015
- 11.2.4 Schülerverkehr auf der KVB-Buslinie 130  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.04.2015, TOP 8.2.4  
2420/2015
- 11.2.5 Treff- und Aufenthaltsbereiche für Jugendliche in der Nachbarschaft der  
Wohnanlagen Wiener Weg/Stüttgenhofweg in Köln-Junkersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
01.12.2014, TOP 8.1.6  
2243/2015
- 11.2.6 Ersatzparkplätze für die Durchführung der Junkersdorfer Kirmes in der Zeit  
vom 03. bis 06.10.2015  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
08.06.2015, TOP 8.1.12  
2509/2015
- 11.2.7 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Lin-  
denthal) 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
08.06.2015, TOP 9.1.1)  
2512/2015
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
- 11.3.1 Ergebnisse Elternbefragung  
1779/2015
- 11.3.2 Planfeststellungsverfahren Militärringstraße, Anbindung der Aachener Straße  
und der Stolberger Straße  
1811/2015
- 11.3.3 Zeit-Maßnahmenplanungen für Schulbauten an Beispielen aus dem Kölner  
Westen  
2350/2015
- 11.3.4 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S-  
Bahnhaltungen  
Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet  
2399/2015

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Besetzung der Stelle einer Schulleitung an der Gemeinschaftsgrundschule  
HELIOS, Kaisersescher Straße 5, 50935 Köln-Lindenthal  
1848/2015

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

## I. Öffentlicher Teil

**Aktuelle Stunde zum Thema "Kindertagesstätten und Schul(neu)-  
bauten im Stadtbezirk Lindenthal  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen, der SPD-Fraktion, von Herrn Müller/Die Linke und von Herrn  
Blümel/FDP)  
AN/1169/2015**

Herr Nettessheim (CDU), Herr Schüler (Grüne) und Herr Hilgers (SPD) bringen an den Beispielen der Kindertagesstätten „An der Alten Post“, „Düsternichstraße“ und „Petershof“ ihre Empörung über die aus ihrer Sicht schleppende Bearbeitung durch die Verwaltung in Bezug auf die dringend notwendigen Renovierungen bzw. Instandsetzungen zum Ausdruck. Auch rügen sie die Informationspolitik der Verwaltung. Eine zeitnahe Unterrichtung der betroffenen Eltern, der Mitarbeiter/innen der Einrichtungen und der Bezirksvertretung findet in der Regel nicht statt und wenn ja, erst sehr spät auf entsprechende Nachfrage. Auch vermissen sie geeignete Ausweichquartiere für den Fall, dass eine KITA ganz oder teilweise geschlossen werden muss.

Für die Verwaltung weist Herr Tappert darauf hin, dass in Bezug auf die Kindertagesstätte „Petershof“ zur Zeit zwei Varianten geprüft werden. Zum einen die Aufstellung von Containern auf dem Schulgrundstück Wendelinstraße und zum anderen die Sanierung der Kindertagesstätte. Er sichert zu, dass man sich letztendlich für die Alternative entscheiden wird, die am ehesten umgesetzt werden kann.

Aufgrund der aktuellen Jugendhilfeplanung wird auf den KITA-Standort „An der Alten Post“ verzichtet. Eine Machbarkeitsstudie hat zudem ergeben, dass ein ordnungsgemäßer Betrieb in der zweigeschossigen Einrichtung nicht ohne erhebliche finanzielle Aufwendungen gewährleistet werden kann. Man geht von Sanierungskosten in Höhe von mindestens 1,2 Millionen Euro aus.

Die Kindertagesstätte „Düsternichstraße“ wird zurzeit saniert. Wann die Einrichtung wieder zur Verfügung steht, ist heute noch nicht absehbar, da die Ursache für einen zwischenzeitlich aufgetretenen Wasserschaden noch nicht gefunden wurde. Als Zwischenlösung dient die Kindertagesstätte in der Kronstädter Straße, da dort freie Raumkapazitäten vorhanden sind.

Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker räumt Herr Tappert ein, dass die Verwaltung zu spät auf die Hinweise der Eltern zu der Schimmelbildung in der Einrichtung eingegangen ist.

Für die Gebäudewirtschaft weist Herr Becker ergänzend darauf hin, dass am 01.09.2015 ein Ortstermin mit einem Gutachter stattfindet. Man erhofft sich dabei einen Hinweis auf die Ursache des Wasserschadens. Erst danach ist es möglich, mit den Firmen einen Zeit-Maßnahmen-Plan zu erstellen und abzuschätzen, wann die Einrichtung voraussichtlich wieder geöffnet werden kann.

Auf Wunsch der Bezirksvertretung sagt Herr Tappert (Verwaltung) zu, der Bezirksvertretung eine Mitteilung zur Aufgabe des KITA-Standortes „An der Alten Post“ zukommen zu lassen. Außerdem wird er der Bitte von Herrn Müller (Die Linke) folgen, der Bezirksvertretung kurzfristig mitzuteilen, wann die große neue Kindertagesstätte in der Drachenfelsstraße eröffnet wird.

In der weiteren Diskussion, an der sich Herr Nettesheim, Frau Berthmann (beide CDU), Herr Schüler (Grüne) und Herr Hilgers (SPD) beteiligen, nehmen Herr Tappert für die Verwaltung und Herr Becker für die Gebäudewirtschaft Stellung zu ergänzenden Fragen im Hinblick auf die im gemeinsamen Antrag beispielhaft aufgeführten Kindertagesstätten.

In Bezug auf die Renovierung bzw. Instandsetzung und den Neubau von weiterführenden Schulen bringt Herr Nettesheim (CDU) seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass man zum wiederholten Mal erst über die Presse über die zeitlichen Verzögerungen der im Stadtbezirk Lindenthal geplanten Maßnahmen erfahren hat. Die Gründe, die offensichtlich in dem fehlenden Personal in der Fachverwaltung liegen, lassen für seine Fraktion nur den Schluss zu, dass sich die seinerzeit vom Rat beschlossene Organisationsstruktur mit der Gebäudewirtschaft nicht bewährt hat. Er appelliert daher an den Rat, diese Konstruktion kritisch zu überdenken. In Hinblick auf die beiden dringend benötigten Schulneubauten im Kölner Westen hält er es für erforderlich, dass sich die Verwaltungsspitze dieser Aufgabe als Führungskraft annimmt.

Herr Schüler (Grüne) sieht es vor dem Hintergrund des Bildungsauftrages als originäre Aufgabe der Verwaltung an, den Schülerinnen und Schülern ein ausreichendes Schulangebot zu bieten.

Herr Hilgers (SPD) kritisiert, dass die politischen Gremien seinerzeit unter einem hohen Zeitdruck Beschlüsse über mögliche Standorte für die dringend benötigten Schulneubauten herbeiführen mussten und nunmehr durch die Presse bzw. durch die unter dem Tagesordnungspunkt 11.3.3 vorliegende Mitteilung der Verwaltung davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass sich die Umsetzung der Maßnahmen verzögert. Auch zeigt er sich verwundert darüber, dass im Fall des Gymnasiums Zusestraße aktuell nunmehr auch noch ein möglicher Ausweichstandort in der Adrian-Meller-Straße geprüft wird.

Frau Klein (Grüne) bemängelt allgemein, dass die Verwaltung im Hinblick auf die Errichtung neuer Kindertagesstätten und Schulen der Entwicklung einer wachsenden Stadt nicht rechtzeitig Rechnung getragen hat.

Auf Nachfrage von Frau Rittner (CDU) und Herrn Blümel (FDP) geht die Verwaltung, Herr Becker, auf die personelle Situation innerhalb der Gebäudewirtschaft ein.

Frau Berthmann (CDU) spricht sich zum Abschluss der Beratung für Interimslösungen aus.

Nachdem Herr Nettesheim (CDU) im Namen der Antragsteller den gemeinsamen Resolutionsentwurf vorgetragen hat, beschließt die Bezirksvertretung folgende **Resolution**:

### **Renovierung/Instandsetzung der Kindergärten**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist empört über die fehlerhafte Bewertung der Sachlage (speziell aktuell: „Kita Düsternichstraße“) durch die Verwaltung und bemängelt im gesamten deren Informationspolitik: bei Problemen werden die betroffenen Eltern/Erzieher/Kinder/Betreiber weder in Kenntnis gesetzt noch in Gespräche und Absprachen mit einbezogen. Es ist nicht nachvollziehbar, dass der Sachverstand der Betroffenen nicht genutzt wurde. Denjenigen Mitarbeitern der Verwaltung und den Kita-Leitungen, die das direkte Gespräch mit den Betroffenen geführt haben, spricht die BV Lindenthal ihren großen Dank für ihre Bemühungen aus.

Die Bezirksvertretung Lindenthal rügt die verschleppende Bearbeitung der notwendigen Planungen und Umsetzungen wie z. B. im Falle der Kita „An der Alten Post“. Trotz mehrfacher Nachfragen wurde die vor 1,5 Jahren verabredete Machbarkeitsstudie von der Verwaltung nicht vorgelegt, sondern ein Aufgeben der Kita beschlossen, eine Information und Einbeziehung der BV3 unterblieb erneut.

Vor diesem Hintergrund fordert die Bezirksvertretung Lindenthal:

1. Bei zukünftigen Problemen erfolgt die Information und Einbeziehung aller Betroffenen frühzeitig und ehrlich.
2. Die BV3 ist stets zu informieren. Die Machbarkeitsstudie wird – wie abgesprochen - vorgelegt.
3. Die Kita in Köln Weiden „An der Alten Post“ wird als Kita weiter erhalten.
4. Es sind feste Ausweichquartiere als sofort verfügbare Reserve vorzuhalten, falls zukünftig evt. Kitas ausfallen; somit muss nicht mehr auf Räume bestehender Einrichtungen zurückgegriffen werden.
5. Die Kita Petershof ist kurzfristig wieder in Betrieb zu nehmen, ggf. mit temporären Innenhofbauten, die Verwaltung wird beauftragt, dies sicherzustellen.

### **Renovierung/Instandsetzung und Neubau der weiterführenden Schulen**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist bestürzt über die Verschiebung der Fertigstellungs- und Sanierungstermine und bemängelt, dass die Sanierung des Georg-Büchner-Gymnasiums erneut verschoben wird und dass die dringend benötigten neuen Schulbauten erst später fertig gestellt werden sollen.

Die BV3 fordert die Verwaltung auf, alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen,

1. um die Sanierung des GBG zum vorgesehenen Zeitpunkt zu beenden
2. um den Schulbetrieb des zu erstellenden Gymnasiums in Lövenich und der geplanten Gesamtschule wie geplant 2019 aufzunehmen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, für das Schulgrundstück Wasseramselweg eine temporäre Aufstellung von mobilen Einheiten in der Nähe vorzusehen (und diesbezüglich mit dem Eigentümer entsprechende Verhandlungen zu führen). Damit kommt eine Aufstellung im Biotop 3.17 an der Herbesthaler Straße nicht in Betracht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

- 1 **Einwohnerfragestunde**
- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, Radverkehr auf der Weißhausstraße (Az.: 02-1600-64/15) 2069/2015**

In Abwesenheit des Petenten und ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und begrüßt die Verdeutlichung der Radverkehrsführung auf der Weißhausstraße. Die Bezirksvertretung spricht sich für den Rückbau des Radweges aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

5.2 **Bürgereingabe gem. §24 GO "Bolzplatz im Stadtwald" (02-1600-56-15) 2182/2015**

Herr Nettesheim (CDU) und Herr Hilgers (SPD) können die Argumentation der Verwaltung für eine Ablehnung des Wunsches des Petenten zum Bau eines Bolzplatzes im Stadtwald nachvollziehen.

Ohne weitere Aussprache und in Abwesenheit des Petenten fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich jedoch gegen den Bau eines Bolzplatzes im Stadtwald Lindenthal aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl



**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Mähintervalle der Grünflächen im Stadtbezirk Lindenthal  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.06.2015, TOP 7.2.3  
1728/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Aachener Straße/Breslauer Straße in Köln-Weiden  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.06.2015, TOP 7.2.4  
2307/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Stand und Planung der Umsetzung der Arbeiten an den Kreuzungen  
Dürener Straße/Militärring und Dürener Straße/Lindenthalgürtel  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 02.02.2015, TOP 7.2.4  
2323/2015**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Erneute Erweiterung Einkaufszentrum Köln-Weiden  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1163/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Zum guten Hirten - Bauprojekt der Pandion Klostergärten und Klosterhöfe an der Aachener Straße in Köln-Junkersdorf  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1168/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Sachstandsabfrage Parksituation und Baumscheibenschutz am Klettenberggürtel  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1182/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Zustand der Grünflächen an der Straße Unter Linden in Köln-Widdersdorf  
(Anfrage von Herrn Kremers/AfD)  
AN/1255/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Sachstand und weiterer Zeitplan beim geplanten Baugebiet Hohenlind  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1266/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.6 Sachstand zum Umbau der Kreuzung Dürener Straße/Stadtwaldgürtel/Lindenthalgürtel  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1268/2015**

**Sachstand zum Umbau der Kreuzung Dürener Straße/Stadtwaldgürtel/Lindenthalgürtel  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
- Neufassung -  
AN/1313/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.7 Sachstand zur Planung der KITA "Zum Dammfelde"  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1269/2015**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

#### **8.1.1 Anbringen von Parkstreifen auf der Birkenallee in Köln-Junkersdorf (Antrag der CDU-Fraktion) AN/1198/2015**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Nettesheim (CDU) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Birkenallee in Köln-Junkersdorf wechselseitig Parkstreifen durch Farbmarkierungen aufzubringen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

#### **8.1.2 Verkehrsgefährdung durch "City-Light-Säulen" (CLS) an der Dürener Straße/Hans-Sachs-Straße und Grafenwerthstraße/Sülzgürtel (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)**

**- vertagter TOP 8.1.8 vom 08.06.2015 -  
AN/0811/2015**

Vor dem Hintergrund, dass die „City-Light-Säule“ auf der Dürener Straße in Höhe der Hans-Sachs-Straße bereits versetzt wurde und die auf der Grafenwerthstraße in Höhe des Sülzgürtels in Kürze versetzt werden soll, zieht Herr Schüler im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zurück.

#### **8.1.3 Beleuchtung des Radweges an der Rhöndorfer Straße zwischen Gottesweg und Klettenberggürtel (Antrag der SPD-Fraktion)**

**- vertagter TOP 8.1.2 vom 08.06.2015 -  
AN/0611/2015**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der SPD-Fraktion **zurückgezogen**.

#### **8.1.4 Mittwochsmarkt in Köln-Braunsfeld (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke) AN/1201/2015**

## **Stellungnahme der Verwaltung 2490/2015**

Vor dem Hintergrund der zur Sitzung umgedruckten Mitteilung der Verwaltung (2490/2015) schlägt Herr Schüler (Grüne) vor, die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.09.2015 zu **vertagen**.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

### **8.1.5 Platzgestaltung Zülpicher Straße / Kerpener Straße / Universitätsstraße (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke) AN/1202/2015**

Herr Blümel (FDP) verweist auf die unter dem Tagesordnungspunkt 9.2.7 umgedruckte Vorlage, in der die Verwaltung den zuständigen politischen Gremien die Erstellung eines Verkehrsgutachtens für die Zülpicher Straße vorschlägt. Für den Fall, dass dieser Vorlage zugestimmt wird, spricht er sich dafür aus, vor einer Beratung und Beschlussfassung des vorliegenden Antrages, zunächst die Ergebnisse des Gutachtens abzuwarten.

Im Namen der Antragsteller stimmt Herr Hilgers (SPD) mit seinem Vorredner darin überein, dass durchaus ein Sachzusammenhang besteht. Trotzdem bittet er, über den Antrag abstimmen zu lassen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, zusammen mit der Universität zu Köln, den Platz im Dreieck der Zülpicher Straße und Kerpener Straße zwischen Universitätsstraße und Meister-Ekkehart-Straße/Wilhelm-Waldeyer-Straße zu gestalten und so eine repräsentative Eingangssituation zum Inneren Grüngürtel und zur Universität zu erzeugen.

Die Vorschläge sollen der Bezirksvertretung Lindenthal vorgestellt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke)

2 Nein-Stimmen (1 FDP, 1 AfD)

1 Enthaltung (1 CDU)

Nicht anwesend: Frau Pinl

### **8.1.6 Fahrrad-Schutzstreifen Scheidtweilerstraße im Köln-Braunsfeld (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke) AN/1203/2015**

Auf Nachfrage von Herrn Blümel (FDP) wird seitens der Antragsteller klargestellt, dass auf beiden Seiten der Scheidtweilerstraße Fahrradschutzstreifen angelegt werden sollen. Herr Blümel bezweifelt allerdings die Aussage von Herrn Schüler (Grüne), wonach dadurch keine Parkplätze wegfallen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt Fahrradschutzstreifen auf der Scheidtweilerstraße vom Melatengürtel bis zum Maarweg.  
Die Verwaltung stellt die Pläne der Bezirksvertretung vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke, 1 AfD)

1 Enthaltung (1 FDP)

Nicht anwesend: Frau Pinl

**8.1.7 Ersatzpflanzungen für durchgeführte Baumrodungen im Stadtbezirk Lindenthal  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von Herrn Müller/Die Linke)  
AN/1204/2015**

Im Namen der Antragsteller wünscht sich Herr Nettesheim (CDU) einen Überblick darüber, inwieweit Vorhabenträger bei erforderlichen Baumfällungen die Auflagen der Verwaltung zu Ersatzpflanzungen erfüllen. Dazu benennt er beispielhaft den „Patientengarten“ der Universitätskliniken Köln und das neue Institutsgebäude der Sporthochschule Köln „Am Sportpark“.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass für erfolgte Baumrodungen im Stadtbezirk Lindenthal, die zum Teil auch auf Veranlassung vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW vorgenommen wurden, Ersatzpflanzungen unverzüglich veranlasst werden.

Es handelt sich vorwiegend um folgende Baumfällungen:

- „Patientengarten“ der Universitätskliniken Köln
- 70 Buchen eines ebenfalls alten Baumbestandes in der Straße „An Sportpark“ (vormals Carl-Diem-Weg) zur Errichtung eines weiteren Institutsgebäudes für die Sporthochschule Köln

In diesem Zusammenhang ersucht die Bezirksvertretung Lindenthal die Verwaltung, dazu Stellung zu nehmen, zu welchen Auflagen die Vorhabenträger seinerzeit verpflichtet wurden, von wem deren Einhaltung überwacht und in welchem Umfang auch der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde beteiligt wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

**8.1.8 Umbenennung des namenlosen Platzes auf dem ehemaligen Kinderheim-Gelände in "Elisabeth von Mumm-Platz"  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1205/2015**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.09.2015 **vertagt**.

**8.1.9 Fußgängerquerung oder Mittelinsel auf der Ludwig-Jahn-Straße in Kökn-Weiden  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/1206/2015**

Frau Dr. Lerch (SPD) verweist auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, ob in der Ludwig-Jahn-Straße vor dem Eingang des SV Weiden eine Fußgängerquerung oder eine Mittelinsel angelegt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

**8.1.10 Schutz der Baumscheiben und des Grünstreifens auf der Lortzingstraße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1207/2015**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Weber-Baronowsky (SPD) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die Baumscheiben bzw. die Grünstreifen auf der Lortzingstraße, die sich auf der westlichen Straßenseite direkt vor der Einmündung in die Aachener Straße (vor Hausnummer 51) befinden, zu schützen. Dazu werden entlang des Grünstreifens im asphaltierten Bereich Fahrradständer aufgestellt, die das Parken von Automobilen dort verhindern und das ordnungsgemäße Abstellen von Fahrrädern außerhalb der Grünflächen regeln.

Das Befahren des Fußgängerweges durch PKW's ist durch das Aufstellen von Pollern zu unterbinden.

Des Weiteren sollen die beschädigten Baumscheiben bzw. Grünstreifen wieder ausgebaut und ordnungsgemäß bepflanzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Verlängerung des Universitätsboulevards von Meister-Ekkehart-Straße bis Luxemburger Straße (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke) AN/1200/2015**

Nachdem Herr Schüler (Grüne) auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Verkehrsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, zusammen mit der Universität zu Köln den Universitätsboulevard auf der Stadtinnenseite der Universitätsstraße weiterzuführen. Der Boulevard soll von der Meister-Ekkehart-Straße bis zur Luxemburger Straße geführt werden. Besondere Kennzeichen sind ein breiter Gehweg und ein Radweg im Zweirichtungsverkehr. Bänke und Bäume komplettieren den Boulevardcharakter. Die Vorschläge werden der Bezirksvertretung Lindenthal und dem Verkehrsausschuss vorgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

### **8.2.2 Stopp der Ersetzung von Wartehäuschen (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) AN/1208/2015**

Herr Schüler (Grüne) verweist auf die schriftlich vorliegende Antragsbegründung. Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung danach folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung und die KVB-AG auf, den Austausch von Wartehäuschen (FGU) an den oberirdischen Stadtbahn- und Bushaltestellen überall dort sofort zu beenden, wo nicht garantiert ist, dass die neuen FGU ebenfalls mit Sitzbänken ausgestattet werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

### **8.2.3 Internetangebote in Köln-Widdersdorf (Antrag der SPD-Fraktion) AN/1209/2015**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Dr. Lerch (SPD) fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, darauf hinzuwirken, dass im Stadtteil Köln-Widdersdorf flächendeckend eine Internetversorgung angeboten wird, die dem Kölner Standard entspricht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen**

#### **9.1.1 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Jungbluthgasse, 50858 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln 1880/2015/1**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 13.08.2015:

„Wir empfehlen dem Rat die im Rahmen der Gefahrenabwehr notwendige Aufstellung von schnell lieferbaren Wohncontainern und dazugehöriger Aufenthaltscontainer sowie die in diesem Zusammenhang beauftragten Planungs- und Bauleistungen für den Standort Jungbluthgasse, 50858 Köln-Weiden zu beschließen.

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen empfehlen wir hierzu eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

• 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von	1.839.794,14 €
• 14 – Bilanzielle Abschreibungen	629,81 €
• 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von	<u>193.995,82 €</u>
insgesamt	2.034.419,77 €.

zu beschließen.



Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2015 durch Mehrerträge in entsprechender Höhe im Teilergebnisplan 0503 – Weitere soziale Pflichtleistungen - in Teilplanzeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen -.

Wir beschließen gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars. Der investive Mehrbedarf hierfür i.H.v. 15.115,38 € wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 durch Sollumbuchung von Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5122 Sanierung Auf dem Ginsterberg 6-34 zur Verfügung gestellt.

Die finanziellen Mehrbedarfe bei 56 für den Betrieb des Objektes und bei 50 für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2016 ff sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

**9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung 2073/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

**9.1.3 Benennung von zwei Planstraßen im Baugebiet Im Kamp/Dachsweg in Köln-Widdersdorf 2254/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die folgenden Straßenbenennungen:

Die Planstraße A (im Plan rot markiert), die von der Straße Im Kamp nach Nordosten abgeht, u-förmig verläuft und rund 100 m weiter nordwestlich wieder auf die Straße Im Kamp trifft, einschließlich des nach Südosten und sodann nach Nordosten abzweigenden Stiches, erhält den Namen

**Feldhasenweg.**

Die Planstraße B (im Plan gelb markiert), die gegenüber des „Ausgangs“ der Planstraße A auf die Straße Im Kamp von dieser nach Südwesten abgeht, erst nach Nordwesten, dann nach Nordosten abknickt (einschließlich des dazwischen liegenden Wohnweges), die Straße Im Kamp quert, um dann nach etwa 100 m in Richtung Planstraße A zu verschwenken, einschließlich der beiden Wohnwege in Richtung Planstraße A und des Wohnweges nach Nordosten in Richtung der alten Bebauung, erhält den Namen

### **Hummelweg.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **9.2.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2015 hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens 0386/2015**

#### **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1270/2015**

Die Vorlage wurde vor der Sitzung von der Verwaltung **zurückgezogen**.

### **9.2.2 Erweiterung der P+R-Anlage in Weiden West hier: Grundsatz- und Bedarfsfeststellungsbeschluss 0282/2015**

#### **Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1312/2015**

Im Namen der CDU-Fraktion weist Herr Nettesheim darauf hin, dass man dem Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich positiv gegenübersteht. Lediglich der letzte Absatz wird abgelehnt. Ergänzend merkt Frau Rittner (CDU) an, dass nach ihrem Kenntnisstand die Bonnstraße nicht auf dem Gebiet der Stadt Köln liegt und zudem als zusätzliche Parkmöglichkeit dringend benötigt wird. Außerdem hat sie von der Gemeinde Pulheim erfahren, dass die beantragte Busverbindung von Brauweiler nach Weiden-West Ende des Jahres eingerichtet werden soll.

Herr Schüler (Grüne) bestätigt den Hinweis von Herrn Hilgers (SPD) dahingehend, dass die einzelnen Forderungen im Ergänzungsantrag bereits durch frühere Beschlüsse aufgestellt worden sind. Trotzdem hält er im Zusammenhang mit der Erwei-

terung der P+R-Anlage in Weiden West eine Stärkung des ÖPNV durch eine nochmalige Beschlussfassung für hilfreich.

Herr Blümel (FDP) begrüßt die Verwaltungsvorlage. Kein Verständnis hat er allerdings für den vorliegenden Ergänzungsantrag, da zu den einzelnen Punkten bereits entsprechende Beschlüsse vorliegen. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung vordringlich die Erweiterung der P+R-Anlage angeht.

Aufgrund der vorausgegangenen Diskussion lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker über die ersten 5 Punkte des Ergänzungsantrages, den letzter Absatz und die Verwaltungsvorlage getrennt voneinander abstimmen.

#### **1. Beschluss (Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):**

- (ohne den letzten Absatz)

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die vorbereitenden Schritte für eine Realisierung der folgenden ÖPNV-Maßnahmen einzuleiten, die Finanzierung inklusive Fördermöglichkeiten zu prüfen und mit potentiellen Nachverkehrsträgern/Zuwendungsgebern abzustimmen, entsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen, einen Zeit-Maßnahmenplan zu erstellen und einen Planungsbeschluss vorzubereiten:

Direkte Busanbindung von Glessen/Brauweiler nach Köln Weiden/West.

Nachtbus ab Köln-Weiden Zentrum und S-Bahn Lövenich nach Widdersdorf und weiter nach Brauweiler.

Verbesserte Busanbindung von Frechen Gewerbegebiet Europapark/Marsdorf nach Weiden-West.

Die Stadtbahnverlängerung von Weiden-West nach Widdersdorf.

Weiterhin bittet die Bezirksvertretung Verwaltung und Rat der Stadt Köln, sich in allen zuständigen Gremien für eine zügige Realisierung der Erft-S-Bahn von Köln nach Bedburg einzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke, 1 AfD)

1 Enthaltung (1 FDP)

Nicht anwesend: Frau Pinl

#### **2. Beschluss (Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):**

- (letzter Absatz)

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, das illegale Parken nördlich der Eisenbahnlinie Köln-Aachen entlang der Bonnstraße und der angrenzenden Feldwege zu unterbinden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich abgelehnt.**

8 Ja-Stimmen (3 Grüne, 4 SPD, 1 Die Linke)  
9 Nein-Stimmen (7 CDU, 1 FDP, 1 AfD)  
1 Enthaltung (1 Grüne)

Nicht anwesend: Frau Pinl

### 3. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, **unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzungen (unter 1.) folgenden Beschluss** zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich gesicherter Finanzierung, mit der Erweiterung der P+R-Anlage in Weiden West um ca. 570 Stellplätze. Dafür soll auf der bereits heute genutzten Parkfläche eine Parkpalette errichtet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren vorbereitenden Schritte für eine Realisierung der Maßnahme einzuleiten, die Finanzierung inklusive Fördermöglichkeiten zu prüfen und mit dem Zuwendungsgeber abzustimmen, entsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen, einen Zeit-Maßnahmenplan zu erstellen und einen Planungsbeschluss vorzubereiten.

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die vorbereitenden Schritte für eine Realisierung der folgenden ÖPNV-Maßnahmen einzuleiten, die Finanzierung inklusive Fördermöglichkeiten zu prüfen und mit potentiellen Nachverkehrsträgern/Zuwendungsgebern abzustimmen, entsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen, einen Zeit-Maßnahmenplan zu erstellen und einen Planungsbeschluss vorzubereiten:

Direkte Busanbindung von Glessen/Brauweiler nach Köln Weiden/West.

Nachtbus ab Köln-Weiden Zentrum und S-Bahn Lövenich nach Widdersdorf und weiter nach Brauweiler.

Verbesserte Busanbindung von Frechen Gewerbegebiet Europapark/Marsdorf nach Weiden-West.

Die Stadtbahnverlängerung von Weiden-West nach Widdersdorf.

Weiterhin bittet die Bezirksvertretung Verwaltung und Rat der Stadt Köln, sich in allen zuständigen Gremien für eine zügige Realisierung der Erft-S-Bahn von Köln nach Bedburg einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

**9.2.3 Elisabeth-von Thüringen-Gymnasium, Nikolausstr. 51-53, 50937 Köln;  
Erneuerung der Biologiefachräume  
0967/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Durchführung der Fachraumerneuerung für den Bereich Biologie des Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasiums, Nikolausstr. 51-53, 50937 Köln mit Gesamtkosten (Bau-, Einrichtungs- und Planungskosten) in Höhe von 269.051.-€.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

**9.2.4 Berrenrather Straße:  
Einrichtung von zwei Buskaps und einer Querungshilfe, Höhe Franz-  
Kremer-Allee  
1875/2015**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf Wunsch von Herrn Schüler (Grüne) bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.09.2015 **vertagt**.

**9.2.5 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt  
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8  
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2042/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 246. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

### **9.2.6 Planungsaufnahme zur Errichtung einer Beregnungsanlage inklusive Tiefbrunnen für die Stadion-Vorwiesen im Sportpark Müngersdorf 2115/2015**

Herr Schüler (Grüne) wirft die Frage auf, warum die geplante Maßnahme nicht bereits vor ca. 3 Jahren im Zusammenhang mit der Erneuerung der Stadion-Vorwiesen realisiert wurde.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Sportausschuss beschließt – im Vorgriff auf die Anhörung in der Bezirksvertretung Lindenthal - die Planungsaufnahme (bis einschließlich Genehmigungsplanung) zur Errichtung einer automatischen Beregnungsanlage inkl. Tiefbrunnen für die Stadion-Vorwiesen im Sportpark Müngersdorf.

Die Verwaltung wird beauftragt die Planung und die Kostenermittlung über die städtische Gebäudewirtschaft aufzunehmen und voranzutreiben.

Entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, (Zentralansatz Sportpau-schale), HJ 2015, veranschlagt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Pinl

### **9.2.7 Verkehrsgutachten Zülpicher Straße hier: Anregungen der Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal**

#### **Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 9.Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.08.2015 1462/2015**

Im Namen der CDU-Fraktion beantragt Herr Nettesheim wegen Beratungsbedarf eine Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Herr Hilgers (SPD) weist auf den nachträglich umgedruckten Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 9. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 25.08.2015 hin. Danach wurde im Ausschuss der Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diskutiert, vor einem Verkehrsgutachten einen Verkehrsversuch durchzuführen. Auf diesen Aspekt sollte man bei den weiteren Beratungen achten.

Die Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.09.2015 **vertagt**.

**9.2.8 Dringend notwendige Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in Containerbauweise auf dem Grundstück Max-Planck-Straße, 50858 Köln, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung der Stadt Köln  
1916/2015**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt die im Rahmen der Gefahrenabwehr notwendige Aufstellung von schnell lieferbaren Wohncontainern und der dazu gehörigen Aufenthaltscontainer inkl. der in diesem Zusammenhang erforderlichen Planungs- und Bauleistungen für den Standort Max-Planck-Straße, 50858 Köln-Junkersdorf (Ortsteil Marsdorf).

Zur Finanzierung der konsumtiven Maßnahmen beschließt der Rat hierzu eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

- 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.727.392,22 €,
- 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von 10.966,00 €,
- insgesamt 2.738.358,22 €.

Die Deckung des Mehraufwandes im Hj. 2015 erfolgt durch Mehrerträge i. H. v. 547.333,08 € im Teilergebnisplan 0503 – Weitere soziale Pflichtleistungen - in Teilplanzeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen – und vorläufig i. H. v. von 2.191.025,14 € durch Wenigeraufwand im Teilergebnisplan 1601, allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 20, Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Beschaffung des erforderlichen Inventars. Der investive Mehrbedarf hierfür i. H. v. 13.994,40 € im Haushaltsjahr 2015 wird im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 09, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 5620-1004-0-5125 Ausstattung Flüchtlingsunterbringung. Zur Finanzierung stehen im selben Teilfinanzplan, Teilfinanzplanzeile 08, auf derselben Finanzstelle investive Auszahlungsermächtigungen bereit.

Die finanziellen Mehrbedarfe bei 56 (Amt für Wohnungswesen) für den Betrieb des Objektes und bei 50 (Amt für Soziales und Senioren) für die Mehraufwendungen der Kosten der Unterkunft in Höhe der Gebührenerträge bei 56 entsprechend Anlage 1 für die Jahre 2016 ff. sind in der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Born, Frau Pinl

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

**11.1.1 Jahresbericht 2013/2014 der Kölner Anti Spray Aktion  
1467/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.1.2 Niederschriften der 3. Sitzung und einer Sondersitzung des Rahmen-  
planungsbeirates  
1785/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.1.3 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2014 im  
Stadtbezirk Lindenthal  
1735/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

**11.2.1 OGS-Plätze für die neuen Erstklässler 2015/16 in Köln-Widdersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
09.03.2015, TOP 8.1.5  
2339/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit **erledigt**.

**11.2.2 Baumpflanzung am Randkanalbogen im Westen von Köln-Widdersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
08.06.2015, TOP 8.1.11  
2347/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.



**11.2.3 Verlängerung der KVB-Linie 136 nach Junkersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.04.2015, TOP 8.2.2  
2419/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.4 Schülerverkehr auf der KVB-Buslinie 130  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
30.04.2015, TOP 8.2.4  
2420/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.5 Treff- und Aufenthaltsbereiche für Jugendliche in der Nachbarschaft  
der Wohnanlagen Wiener Weg/Stüttgenhofweg in Köln-Junkersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
01.12.2014, TOP 8.1.6  
2243/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit **erledigt**.

**11.2.6 Ersatzparkplätze für die Durchführung der Junkersdorfer Kirmes in der  
Zeit vom 03. bis 06.10.2015  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
08.06.2015, TOP 8.1.12  
2509/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit **erledigt**.

**11.2.7 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
(Lindenthal) 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
08.06.2015, TOP 9.1.1)  
2512/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit **erledigt**.

### **11.3 Sonstige Mitteilungen**

#### **11.3.1 Ergebnisse Elternbefragung 1779/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.2 Planfeststellungsverfahren Militärringstraße, Anbindung der Aachener Straße und der Stolberger Straße 1811/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.3 Zeit-Maßnahmenplanungen für Schulbauten an Beispielen aus dem Kölner Westen 2350/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

#### **11.3.4 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S- Bahnhaltungen Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet 2399/2015**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

### **11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

gez. Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

gez. Schmitz  
Schriftführer